

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 15.

Leipzig, Donnerstag den 20. Januar 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Am 17. Januar verschied nach kurzem Leiden unser Mitglied, der Verlagsbuchhändler

Herr Max Woywod in Breslau

im 66. Lebensjahre.

Seine stets gleichbleibende Liebenswürdigkeit im Verkehr, sein klarer Blick für alle buchhändlerischen Angelegenheiten, seine in einem langen Leben erworbenen Kenntnisse buchhändlerischer Gewohnheiten haben ihn zu einem geschätzten Mitglied unsers Ausschusses gemacht, dem wir ein dankbares und dauerndes Andenken bewahren werden.

Berlin, Leipzig, Köln, München, Stuttgart, Wiesbaden, den 19. Januar 1910.

Der Vereinsauschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Dr. Georg Paetel, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Hermann Baethge in Bergen.

Vollsbücherei, Rügensch. (Was uns die Heimat sagt! Erzählungen, Sagen u. Märchen aus Rügensch. Landen.) fl. 8°. Jedes Heft — 15

2. Steurich, Post. E.: Ernst Moritz Arndt, der deutsche Mann. Zur Erinnerung an seinen 50. Todestag, 29. I. 1910. (32 S., m. Abbildgn.) '10.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Bischer, Frdr. Thdr.: Nicht I, a. Schwäbisches Lustspiel in 3 Aufzügen. 3. Aufl. (89 S.) 8°. '09. I. 80; geb. in Leinw. 3. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Pharus. Katholische Monatschrift f. Orientierg. in der gesamten Pädagogik. Hrsg. v. Dir. Ludw. Auer. Red.: Jos. Weber. 1. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft VIII, 96 S.) gr. 8°. Halbjährlich b 4. —

Georg D. W. Callweh in München.

Kirchbach, Wolfgang, in seiner Zeit. Briefwechsel u. Essays aus dem Nachlaß hrsg. v. Marie Luise Beder u. Karl v. Levegow. (VII, 432 S.) 8°. '10. 5. —; geb. 6. —

Paul Cieslar's Buch- u. Antiquariat in Graz.

Menst, Emmy Baronin: Aus Dämmerstunden. Gedichte. (84 S.) fl. 8°. '09. Geb. in Leinw. b 2. —

Deutscher Verlag (Ges. m. b. H.) in Berlin.

Müller, Techn. Zimmermstr. Gust.: Karte zur Berechnung des Grund- u. Bodenwertes in Berlin, Charlottenburg, Westend, Weißensee, Wilhelmsberg, nebst e. Darstellg. des Wertes massiver Wohngebäude in den verschiedenen Baustadien u. der Wohnungsmieten. Ein Ratgeber f. Bauunternehmer, Hypothekenbanken, Kapitalisten, Spekulanten u. Grundbesitzer bei Kauf, Verkauf u. Verleihg. der Grundstücke. 12. Jahrg. 1910—1911. 53—78 cm. Farbdr. Mit Text. (104 S.) fl. 8°. Geb. in Leinw. b 12. —